

Gemeinde Dunsum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindeversammlung	Vorlage Nr. Dun/000089 vom 29.01.2018
	Amt / Abteilung: Controlling
Bezeichnung der Vorlage: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2018 der Gemeinde Dunsum	Genehmigungsvermerk vom: 08.02.2018 Die Amtsdirektorin
	Sachbearbeitung durch: Herr Schmidt

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2018 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresüberschuss in Höhe von 5.400 EUR (Vj. -4.000 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2016:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) ausgewiesen.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2017 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2017.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2017	2018	2019	2020	2021
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.229 Mio. EUR	1.278 Mio. EUR	+5	+6	+6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	156 Mio. EUR	193 Mio. EUR	-3	+3	+3
Sonderausgleich § 25 FAG	111,7 Mio. EUR	114,6 Mio. EUR	+3	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.698,5 Mio. EUR	1.751,7 Mio. EUR	+2	+7	+5

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der **Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen**.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 4.100 EURO. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2018 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 9.400 EURO besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich der Plandaten sind zu benennen:

Sachkonto	2018 (in EUR)	Anmerkung
40120000 Gewerbesteuer	-1.000	
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+6.400	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018
40340000 Zweitwohnungssteuer	+3.900	
40510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	+500	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018
41110000 Schlüsselzuweisungen	+1.700	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018
43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	+1.500	Anpassung
43611000 Kurabgabe	-5.200	Anpassung an das Ergebnis 2017
43612000 Tourismusabgabe	+400	
52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	+5.700	Höhere Kosten
52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.	-1.000	Geringere Kosten
52710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	+200	Anpassung
57... Bilanzielle Abschreibungen	+1.400	Lt. AfA
53410000 Gewerbesteuerumlage	+200	Finanzausgleich 2018
53721000 Kreisumlage	+1.800	Finanzausgleich 2018
53722000 Amtsumlage	+1.100	Amtsumlage 49,05% höhere Finanzkraft als im Vorjahr
54520000 Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit Gemeinden	-.2.900	Dienstleistungsentgelt , inselweiter Tourismusaufwand
54560000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeiten sonstige öffentl. Sonderrechnungen	+700	Höhere Kosten
54580000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd.	+300	Höhere Zuweisungen und Zuschüsse

Verw. Tätigkeiten übrige Bereiche		
-----------------------------------	--	--

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 1.500 EUR ausgewiesen.

Im **Produkt 575003 (Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr)** werden für das Jahr 2018 1.500 EUR für die Anschaffung von Bänken und Tischen zur Verfügung gestellt.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 06.02.2018 auf rd. 227.600 EUR.**

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **+ 7.000 EUR** ausgewiesen.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindeversammlung beschließt nach Beratung des Planwerkes die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018.